

# Verbesserung des ÖV für den Münchner Norden I – Regionale ÖV-Anbindungen für den Münchner Norden – Tangenten über den Nordring prüfen

Dienstag, 12. August 2014

Antrag

Der Oberbürgermeister wird gebeten mit den folgenden Zielsetzungen an den Freistaat heranzutreten, um das Potenzial für bessere Schienenanbindungen im Münchner Norden zu prüfen und ggf. die entsprechenden infrastrukturellen Voraussetzungen zu schaffen:

1. Feldmoching und Moosach werden Standard – Regionalzughalt für alle zwischen Hauptbahnhof und Freising verkehrenden Züge.
2. Der Freistaat prüft den Einsatz von S-Bahn – ähnlichen Regionalzügen von Landshut über Freising und Feldmoching über den Nordring (mit neuem Nordbahnhof beim FIZ und evtl. einem Halt in Höhe von Freimann) zum Ostbahnhof und
  - weiter über die Mangfalltalbahn nach Rosenheim
  - oder über den Südring (mit zukünftig neuem Südbahnhof d.h Regionalzughalt Poccistraße) zum Hauptbahnhof
  - oder nach Pasing (und ggf. weiter nach Garmisch, Landsberg oder Augsburg).
3. Der Freistaat prüft den Einsatz von S-Bahn – ähnlichen Regionalzügen von Pasing (ggf. von Augsburg, Landsberg oder Garmisch kommend) über die Pasinger Kurve und über den Nordring (mit neuem Nordbahnhof beim FIZ und evtl. einem Halt in Höhe von Freimann) zum Flughafen München (und nach Realisierung des Erdinger Ringschlusses weiter über Erding nach Mühldorf).
4. Die früheren Überlegungen zu einer Schienenverbindung in Verlängerung des Nordrings nach Westen (damals als Stadt – Umland – Bahn) nach Karlsfeld bzw. Dachau werden wieder aufgegriffen. Der Freistaat überprüft die Einsatz S-Bahn-ähnlicher Regionalzüge von Pfaffenhofen über Dachau /Karlsfeld über den Nordring (mit neuem Nordbahnhof beim FIZ und evtl. einem Halt in Höhe von Freimann) zum Ostbahnhof und ggf. – weiter über die Mangfalltalbahn nach Rosenheim – oder über den Südring (mit zukünftig neuem Südbahnhof d.h Regionalzughalt Poccistraße) zum Hauptbahnhof – oder nach Pasing (und ggf. weiter nach Garmisch, Landsberg oder Augsburg).

Begründung

Die städtebauliche Entwicklung im Münchner Norden erfordert bessere und direkte Schienenanbindungen im Sinne einer Weiterentwicklung des Öffentlichen Verkehrs hin zu einem tatsächlichen Netz, das weniger auf das Zentrum von München ausgerichtet ist.

Ein erster Schritt ist, dass möglichst alle Regionalzüge in Feldmoching und Moosach halten, so dass die U – Bahn – Anbindungen in den und vom Münchner Norden direkt genutzt werden können. Die Überlegungen um die Erweiterung des FIZ mit der Erörterung eines Nordbahnhofs am Nordring hat die Diskussion weiter beflügelt. Da keiner der Fahrgäste um den Kreis fahren möchte, ist die Nutzung des Nordrings eher im Sinne neuer tangentialer Verbindungen sinnvoll, die die Verbindung zwischen Stadt und Metropolregion fördern, da viele Arbeitskräfte aus der Region und

darüber hinaus in den Münchner Norden einpendeln und viele Münchner zum Flughafen auspendeln.

Da kürzlich vom Freistaat ein Regionalzughalt Poccistraße und damit ein Südbahnhof als sinnvoll erachtet wurde ergeben sich auch hier neue Verknüpfungsmöglichkeiten für Regionalzüge. Die derzeit untersuchte Anbindung der Schleißheimer Straße an die A99 mit einem langen Tunnel würde erhebliche Mittel binden und ohne weiter steuernde Maßnahmen den Münchner Norden mit einem hohen Zuwachs an Kfz – Verkehr belasten. Insofern ist die Suche nach Alternativen dringend geboten.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher

Sabine Nallinger

Herbert Danner

Anna Hanusch

Jutta Koller

Oswald Utz